

Bescheinigung des Gastschulhortes / der Mittagsbetreuung

Hiermit wird bescheinigt, dass der/die Schüler/in in der schulfreien Zeit in unserer Einrichtung betreut wird.

Schüler/in

Schuljahr

Datum

Stempel / Unterschrift

Betreuungserklärung

Schüler/in

Schuljahr

Hiermit wird bescheinigt, dass der/die Schüler/in in der schulfreien Zeit von mir betreut wird. Eine Beendigung des Betreuungsverhältnisses während des Schuljahres werde ich der Schulverwaltung Neusäß unverzüglich anzeigen.

Angaben über die Betreuungsperson

Name

Anschrift

Telefon

Datum

Unterschrift der Betreuungsperson

Stellungnahme Schulleitung der Gastschule

☐ Einverstanden ☐ Nicht einverstanden aus folg. Gründen:

.....

.....

.....

Datum

Stempel / Unterschrift Schulleitung

Stellungnahme Schulleitung der Sprengelschule

☐ Einverstanden ☐ Nicht einverstanden aus folg. Gründen:

.....

.....

.....

Datum

Stempel / Unterschrift Schulleitung

Stellungnahme des aufnehmenden Schulaufwandsträgers

☐ Einverstanden ☐ Nicht einverstanden aus folg. Gründen:

.....

.....

.....

Datum

Stempel / Unterschrift

Arbeitszeitbescheinigung

Bestätigung des Arbeitsgebers/der Arbeitgeberin zur Vorlage bei der Schulverwaltung Neusäß

Frau/Herr ist in meinem/unserem Unternehmen beschäftigt.

Ihre/seine Wochenarbeitszeit beträgt Stunden.

Diese Stunden verteilen sich wie folgt auf die Wochentage:

Montag: Arbeitsstunden von Uhr bis Uhr

Dienstag: Arbeitsstunden von Uhr bis Uhr

Mittwoch: Arbeitsstunden von Uhr bis Uhr

Donnerstag: Arbeitsstunden von Uhr bis Uhr

Freitag: Arbeitsstunden von Uhr bis Uhr

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift und Firmenstempel des Arbeitgebers

Arbeitszeitbescheinigung

Bestätigung des Arbeitsgebers/der Arbeitgeberin zur Vorlage bei der Schulverwaltung Neusäß

Frau/Herr ist in meinem/unserem Unternehmen beschäftigt.

Ihre/seine Wochenarbeitszeit beträgt Stunden.

Diese Stunden verteilen sich wie folgt auf die Wochentage:

Montag: Arbeitsstunden von Uhr bis Uhr

Dienstag: Arbeitsstunden von Uhr bis Uhr

Mittwoch: Arbeitsstunden von Uhr bis Uhr

Donnerstag: Arbeitsstunden von Uhr bis Uhr

Freitag: Arbeitsstunden von Uhr bis Uhr

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift und Firmenstempel des Arbeitgebers

**Hinweise für Erziehungsberechtigte
zum Antrag auf Genehmigung eines Gastschulverhältnisses
gem. Art. 43 Abs. 1 BayEUG**

Voraussetzungen:

Für die Genehmigung eines Gastschulantrages müssen nach Art. 43 Abs. 1 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) **zwingende persönliche** Gründe vorliegen.

Eine **ausführliche Begründung** des Gastschulantrages unter Beigabe von **Nachweisen** ist daher erforderlich.

Zur Überprüfung der Voraussetzungen sind (falls zutreffend) folgende Nachweise vorzulegen:

Bei Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. des alleinerziehenden Elternteils:

- Arbeitszeitbescheinigungen (Beginn und Ende der Arbeitszeiten) für Vater und Mutter oder Nachweis über die Selbständigkeit (Gewerbeanmeldung oder ähnliches) mit Arbeitszeiten.
- Unterschriebene Betreuungserklärung der Betreuungsperson (mit Angabe der Adresse).
- Unterschriebene Bescheinigung des Hortes/der Mittagsbetreuung an der Gastschule
(Wenn Ihr Kind im Gastschulsprengel einen Hort/eine Mittagsbetreuung besuchen soll, da der Hort/die Mittagsbetreuung an der Sprengelschule nicht mehr aufnahmefähig ist, sind dem Gastschulantrag ein Absageschreiben des Hortes/der Mittagsbetreuung der Sprengelschule beizulegen. Vorrangig muss eine Betreuungsmöglichkeit im Schulsprengel gesucht werden.)

Bei geplantem Umzug:

Kopie des Miet- oder Kaufvertrags für das neu zu beziehende Objekt im Schulsprengel (geplante Umzüge in einen anderen Schulsprengel ohne Nachweis können nicht als zwingend persönlicher Grund anerkannt werden).

Bitte beachten Sie, dass z. B. folgende Kriterien nicht als zwingende persönliche Gründe anerkannt werden:

- Der vorhergehende Besuch eines Kindergartens oder der Besuch des Vorschulunterrichts im beantragten Schulsprengel.
- Das Kind hat an der Gastschule einen „Vorkurs Deutsch“ besucht.
- Freundinnen und Freunde des Kindes besuchen die Gastschule.
- Ein längerer Schulweg, wenn nicht besondere, nachgewiesene Umstände vorliegen, da alle Kinder, die am Rande eines Schulsprengels wohnen, einen etwas weiteren Schulweg als andere Mitschüler haben.
- Ausstattung der Gastschule.

Schülerbeförderung:

Nach § 2 Abs. 1 der Schülerbeförderungsverordnung werden bei Genehmigung eines Gastschulverhältnisses **keine** Beförderungskosten übernommen. Für die Kosten der Fahrt zum Unterricht müssen die Erziehungsberechtigten selbst aufkommen.

Der Gastschulantrag ist für jedes Schuljahr neu zu stellen.